

SOZIALRAUMANALYSE

Sich jetzt engagieren:

Wohnen und Pflege für Ältere in Schallstadt

Bereits zum zweiten Mal trafen sich Bürgerinnen und Bürger, um über ihre Wünsche und Ideen sowie über die vorhandenen Möglichkeiten zum Wohnen und zur Unterstützung für Ältere in Schallstadt, Wolfenweiler und Mengen zu diskutieren.



Zum Auftakt am 27. November 2014 wurden die Interessierten im Bürger- und Vereinshaus mit einer Posterpräsentation zu unterschiedlichen Wohnformen im Alter empfangen. Nach einführenden Grußworten von Bürgermeister Jörg Czybulka referierte Birgit Schuhmacher (AGP Sozialforschung) über die zentralen Ergebnisse der Sozialraumanalyse, die als Befragung der Bevölkerung „40+“ im Jahr 2013 durchgeführt wurde. Die Schwerpunkte lagen dabei auf dem demografischen Wandel, Wohnen und Mobilität im Alter sowie den Themen Unterstützung und Pflege im Alter und bei Demenz. Norman Pankratz, ebenfalls AGP Sozialforschung, moderierte die anschließende Fragen- und Diskussionsrunde. Wie funktioniert und was kostet eine Wohngruppe für pflegebedürftige oder auch demenziell erkrankte Menschen? Wie kann man die vorhandenen Hilfs- und Pflege-Angebote für alte Menschen besser nutzen und ausbauen? Auch über eine Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten, das Entstehen einer Tagesbetreuung sowie die Initiierung von intergenerativen Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten wurde diskutiert.

Die an diesem Abend gesammelten Ideen wurden am 11. Dezember 2014 in einer ersten, offenen Arbeitsgruppen-Sitzung vertieft. 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten an diesem Abend ihr Interesse an einer guten Sorge und Pflege für ältere, pflegebedürftige Menschen in Schallstadt und an gemeinschaftlichen, evtl. intergenerativen Wohnformen. Die Möglichkeit einer ambulant betreuten Pflege-Wohngruppe in der Steingasse wurde im Detail vorgestellt und diskutiert. Es wurde deutlich, dass ehrenamtliches Engagement ein wichtiger Baustein im Betrieb einer solchen Wohngruppe darstellt. Auch ein sozialer Treffpunkt (Café, Begegnungszentrum) und die Idee einer Tagespflege für Ältere wurde ins Gespräch gebracht. Zum Ende des Abends hin zeichnete sich ab, dass sowohl die Wohngruppe für Menschen mit Demenz und/ oder Pflegebedarf als auch andere Wohn-, Begegnungs- und Pflegeangebote, die evtl. im Zuge der Planungen für den Alten Sportplatz verwirklicht werden könnten, weiter bearbeitet werden sollen.

Die Arbeitsgruppe „Wohnen und Pflege für Ältere in Schallstadt“ ist offen für weitere Interessierte. Bringen Sie Ihre Ideen dort mit ein! Auch wenn Sie sich zunächst nur informieren möchten, sind Sie herzlich willkommen. Wir treffen uns wieder am 29. Januar 2015 um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Bürger- und Vereinshauses (Kulturhaus), Kirchstraße 14.

Ihr Bürgermeisteramt

Dokumentation der Auftaktveranstaltung

Öffentlichkeitsarbeit für die Auftaktveranstaltung

MITTEILUNGSBLATT
SCHALLSTADT
 Freitag, 21. November 2014 Nr. 47 / 2014

Gemeinde Schallstadt
 Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

AGP
SOZIALRAUMANALYSE

**Sich jetzt engagieren:
 Wohnen und Pflege für Ältere in Schallstadt**

Im Oktober 2013 wurden die Ergebnisse der Bürgerbefragung „Alter werden in Schallstadt“ öffentlich vorgestellt. 1254 Personen ab 40 Jahren haben den Fragebogen des Instituts AGP Sozialforschung zu Ihren Vorstellungen von Wohnen und Versorgung im Alter beantwortet. Ein wichtiges Ergebnis: 90% der Bürgerinnen und Bürger leben gerne hier und wollen auch im Alter in Schallstadt bleiben. Dabei würden sich 48% der Befragten, das sind ca. 550 Personen, für neue Wohnformen im Alter engagieren. Aber auch andere Ergebnisse sind bemerkenswert: 40% wünschen sich mehr Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt, 37% der Befragten haben keine Familienangehörigen in der näheren Umgebung und 92% benötigen für die Nahversorgung im Alltag das Auto - die Mobilität und Selbstständigkeit von älteren Menschen, die nicht mehr selbst fahren können, ist eher eingeschränkt. Nun werden bürgerschaftliche Arbeitsgruppen gebildet, in denen konkrete Ideen und Projekte für ein Leben im Alter und bei Pflegebedarf geplant und umgesetzt werden können. Auch die Wohngruppe für Menschen mit Demenz, die in der Steingasse entstehen soll, ist eines dieser Projekte und kann nur mit viel ehrenamtlichem Engagement ins Leben gerufen werden. Die Arbeitsgruppen werden begleitet und moderiert von AGP Sozialforschung.

Die Gemeinde Schallstadt und AGP Sozialforschung laden Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung am **27. November 2014, 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) im Bürgersaal des Bürger- und Vereinshauses.**

An diesem Abend werden konkrete Projektideen gesammelt, Arbeitsgruppen gebildet und über das weitere Vorgehen informiert. Bitte schon jetzt vormerken: Die ersten Arbeitssitzungen finden am 10. und 11. Dezember 2014, um 19:00 Uhr statt - der Ort wird noch bekannt gegeben.

immer gut informiert

www.schallstadt.de

